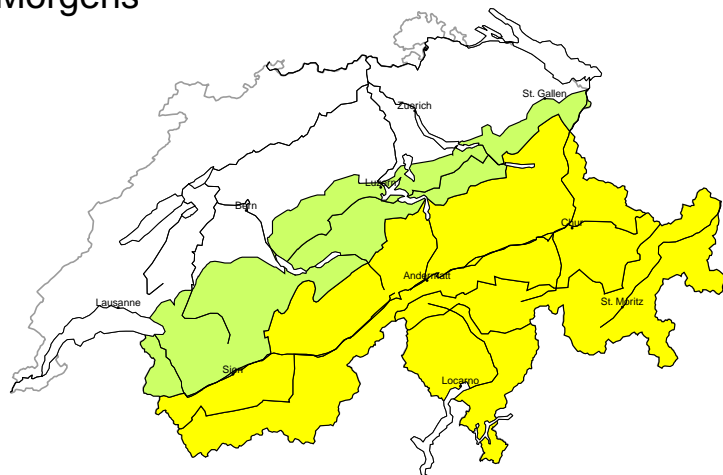


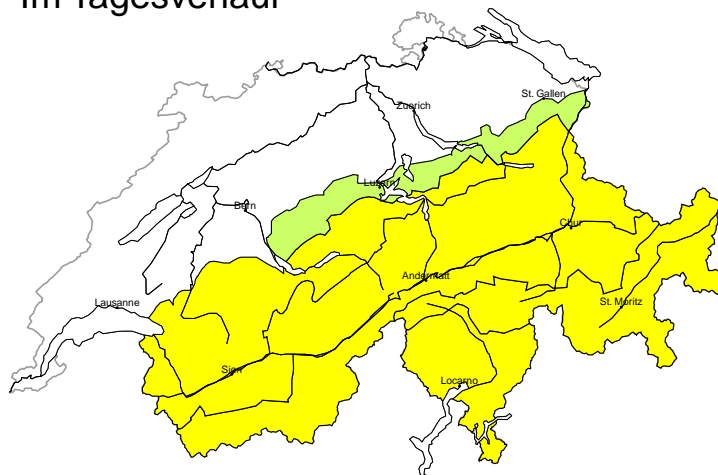
## Lawinengefahr

Aktualisiert am 27.3.2025, 17:00

### Morgens

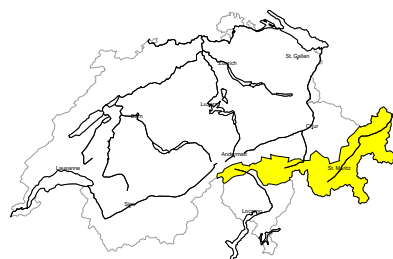


### Im Tagesverlauf



#### Gebiet A

**Mässig (2+)** Trockene Lawinen, ganzer Tag



#### Altschnee

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschreibung

Sonne und Wärme führen zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke. Lawinen können im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Sie können mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen sind schwer zu erkennen. Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine defensive Routenwahl.

Mit Nordostwind entstanden lokal Tribschneeanisammlungen. Diese sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

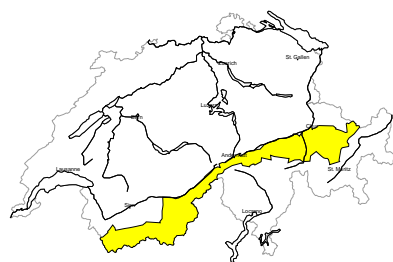
**Mässig (2)** Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

#### Nassschnee, Gleitschnee

Im Tagesverlauf sind mittlere bis grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Dies besonders an steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2200 m sowie an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2800 m. Touren und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

## Gebiet B

### Mässig (2=) Trockene Lawinen, ganzer Tag



#### Altschnee

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschreibung

Stellenweise können trockene Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen sind kaum zu erkennen. Eine defensive Routenwahl ist empfohlen.  
Mit Nordostwind entstanden lokal kleine Tribschneeansammlungen. Diese sollten im absturzgefährdeten Gelände vorsichtig beurteilt werden.

### Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

#### Nassschnee, Gleitschnee

Im Tagesverlauf sind mittlere bis grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Dies besonders an steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2200 m sowie an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2800 m. Touren und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

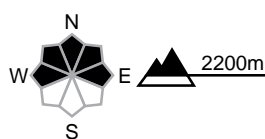
## Gebiet C

### Mässig (2=) Trockene Lawinen, ganzer Tag



#### Tribschnee, Altschnee

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschreibung

Stellenweise können trockene Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen sind schwer zu erkennen. Eine defensive Routenwahl ist empfohlen.  
Mit mässigem Nordwind entstanden gut sichtbare Tribschneeansammlungen. Diese sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

### Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

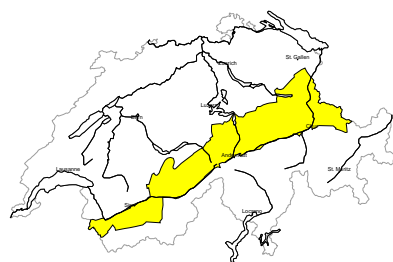
#### Nassschnee, Gleitschnee

Im Tagesverlauf sind mittlere bis grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Dies besonders an steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2200 m sowie an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2800 m. Touren und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.



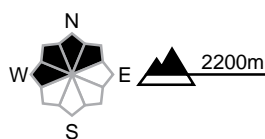
## Gebiet D

### Mässig (2-) Trockene Lawinen, ganzer Tag



#### Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschreibung

Die Lawinenverhältnisse sind am Morgen meist günstig. Trockene Lawinen können sehr vereinzelt in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie können mittlere Grösse erreichen. Mit Ostwind entstanden in der Höhe kleine Tribschneeansammlungen. Diese sollten im extremen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

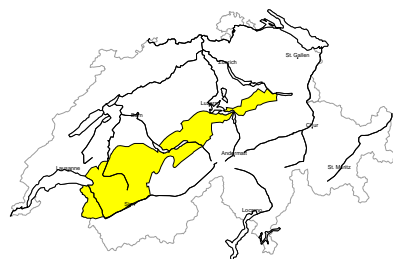
### Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

#### Nassschnee, Gleitschnee

Im Tagesverlauf sind mittlere bis grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Dies besonders an steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2200 m sowie an steilen Sonnehängen unterhalb von rund 2800 m. Touren und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

## Gebiet E

### Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag



#### Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Mit Bise entstanden in der Höhe kleine Tribschneeansammlungen. Diese sollten im absturzgefährdeten Gelände vorsichtig beurteilt werden.

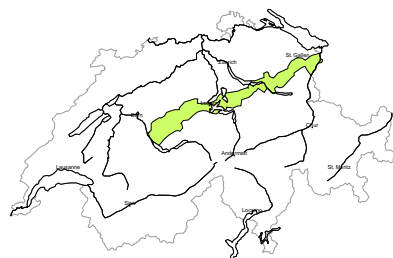
### Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

#### Nassschnee, Gleitschnee

Im Tagesverlauf sind mittlere bis grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Dies besonders an steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2200 m sowie an steilen Sonnehängen unterhalb von rund 2800 m. Touren und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

## Gebiet F

### Gering (1)



#### Gleitschnee

Vor allem an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen sind einzelne mittlere Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 27.3.2025, 17:00

### Schneedecke

Mit dem mässigen Nordostwind sind im Norden kleine und im Süden teils auch grössere Tribschneeansammlungen entstanden.

Die Altschneedecke ist im Norden recht günstig aufgebaut. Im südlichen Wallis und in Graubünden ist sie kantig aufgebaut und teils störanfällig. Im Tessin sind die Schwachschichten im Altschnee mittlerweile so stark überdeckt, dass nur noch vereinzelt Lawinen im Altschnee ausgelöst werden können.

Die Schneedecke ist an Südhängen bis in hohe Lagen, sowie an West- und Osthängen unterhalb von rund 2000 bis 2200 m durchfeuchtet. An Nordhängen ist sie unterhalb von rund 2500 m oberflächlich angefeuchtet.

### Wetter Rückblick auf Donnerstag

Im Wallis, im Süden und allgemein im Hochgebirge war es meist sonnig, sonst bewölkt. Im Nordosten fiel oberhalb von rund 1600 m wenig Schnee.

#### Neuschnee

zentraler und östlicher Alpennordhang sowie Nordbünden: bis zu 5 cm

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen 0 °C im Norden und +4 °C im Süden

#### Wind

oft mässig aus Nordost

### Wetter Prognose bis Freitag

Nach meist klarer Nacht ist es am Donnerstag zunächst sonnig. Im Tagesverlauf bilden sich vor allem im Norden Quellwolken.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen 0 °C im Norden und +4 °C im Süden

#### Wind

- am Donnerstagabend den Voralpen entlang mässige Bise
- sonst meist schwach

## Tendenz

### Samstag

Es ist stark bewölkt mit Niederschlag im Norden. Die Schneefallgrenze sinkt von 1600 rasch auf 1200 m. Am meisten Schnee fällt am Alpennordhang mit 20 bis 30 cm. Im Süden ist es teils sonnig. Am Nachmittag bläst in der Höhe und im Süden zunehmend starker Nordwind.

Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt an, am Alpennordhang deutlich. Im Süden sind im Tagesverlauf Nass- und Gletschneelawinen möglich.

### Sonntag

Die Nacht auf Sonntag ist im Norden meist bewölkt und oberhalb von 1300 m fällt wenig Schnee. Tagsüber wird es aus Westen allmählich sonnig und wieder wärmer. Im Wallis und im Tessin ist es nach meist klarer Nacht sonnig. In der Nacht bläst der Nord- bis Nordostwind in der Höhe, im Süden und an den westlichen Voralpen stark bis stürmisch. Tagsüber flaut er ab.

Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt in der Nacht auf Sonntag mit frischem Tribschnee verbreitet leicht an. Im Tagesverlauf sind Nass- und Gletschneelawinen zu erwarten. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.